



NABU-Talk

Die Bioökonomie in planetaren Grenzen

MONTAG 11.12.2023 | 14-17 Uhr

Foto: © Pia Wieland in Anlehnung an Richardson et al.

Wir stehen vor großen Herausforderungen: Massive Biodiversitätsverluste, die voranschreitende Klimakrise sowie die anhaltende Ressourcenübernutzung erfordern ein drastisches Umsteuern. Die planetaren Grenzen zwingen uns neue Wege des Produzierens zu finden.

Die Politik sucht vor diesem Hintergrund nach Lösungswegen, um den Verbrauch fossiler Ressourcen zu beenden. Die Verwendung von Biomasse als Ersatzstoff, die sog. Bioökonomie, gewinnt dabei immer mehr an Bedeutung. Doch Bioökonomie auf einen einfachen Austausch der fossilen Rohstoffbasis zu reduzieren, ist nicht zielführend.

Welchen Beitrag die Bioökonomie tatsächlich zu aktuellen Herausforderungen wie Klimakrise, Ressourcenknappheit und Ernährungswandel leisten kann, soll im Rahmen unseres NABU-Talks thematisiert werden.

Diskutieren Sie am 11. Dezember 2023 von 14:00-17:00 Uhr mit Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen praxisorientierte Lösungsideen, wie eine nachhaltige, naturverträgliche und zirkuläre Bioökonomie umgesetzt und gleichzeitig ein wichtiger Beitrag für den Natur-, Klima- und Umweltschutz geleistet werden könnte.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Leif Miller
NABU-Bundesgeschäftsführer

Der NABU -

WIR SIND, WAS WIR TUN. DIE NATURSCHUTZMACHER*INNEN.

Der NABU engagiert sich seit 1899 für Mensch und Natur. Mit mehr als 900.000 Mitgliedern und Fördernden ist der NABU der mitgliederstärkste Umweltverband in Deutschland. Zu den wichtigsten Aufgaben des NABU zählen der Erhalt von Lebensraum- und Artenvielfalt, die Nachhaltigkeit der Land-, Wald- und Wasserwirtschaft und nicht zuletzt der Klimaschutz. Erreicht werden diese Ziele durch Naturschutz vor Ort in den über 2.000 NABU-Gruppen ebenso wie durch Kampagnen zu Umwelt- und Naturschutzthemen, durch naturnahes Erleben in rund 70 NABU-Naturschutzzentren in ganz Deutschland, durch eigene Forschungsinstitute sowie durch politische Lobby-Arbeit.

NABU-Talk

Die Bioökonomie in planetaren Grenzen

MONTAG 11.12.2023 | 14-17 Uhr

14:00 Einlass

14:30 **Grußworte**

Daniel Rieger, NABU

Fachbereichsleiter Klima- und Umweltpolitik

14:45 **Impulsvorträge von Vertreter*innen aus Forschung und Praxis**

Mit Rohstoffen aus Trockentoiletten Kreisläufe schließen

Dr. Ariane Krause
ZirkulierBAR

Essbare Stadtlandschaften für Klimaschutz und Ernährungssouveränität

Philina Schmidt
GemüseheldInnen Frankfurt

Die Schaffung von Klimalandschaften

Dr. Philipp Gerhardt
Baumfeldwirtschaft

15:30 **Biotechnologie-Zukünfte**

Chancen für den Natur- und Klimaschutz?

**Einblicke in die Ergebnisse der
Technikfolgenabschätzung**

Dr. Niklas Gudowsky-Blatakes

Institut für Technikfolgenabschätzung Wien

15:45 **Offene Diskussion und Fragen**

ab 16.30 **Ausklang und Networking**

Moderation: Christiane Grefe

**Wir bitten um eine Anmeldung
bis zum 04.12.2023 unter
www.NABU.de/biooekonomie-veranstaltung**



Veranstaltungsort

NABU-Bundesgeschäftsstelle
Charitéstraße Nr. 3
10117 Berlin

Kontakt

Vivienne Huwe
Referentin Bioökonomie
Tel. +49 (0)152 57 18 6942
Vivienne.Huwe@NABU.de
www.NABU.de